

Von der Schmiere

Autor(en): **P.S.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 17

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-450140>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

alle hineinfielen. Da konnte Grimmi-Puzli nicht mehr reden und es war wieder schön Wetter.

Die Sage vom Frieden.

Vor tausend Jahren stand der Kazike von Surraoava im Kampf mit der Bevölkerung von Brankobrittkoa. Und als der Krieg kein Ende nehmen wollte, sagte der Häuptling Jonathantuzko: Ich werde den Brankobrittkoanern helfen, damit Frieden wird. Und als der Krieg trotzdem fort dauerte, sagte Jonathantuzko: Ich werde alle beide totschlagen, dann ist sicher Friede. Und er schlug beide tot. Aber nun war das Volk Jonathantuzkos mit seinem Häuptling unzufrieden, denn es hatte sein ganzes Vermögen in diesem Kriege

geopfert und es verlangte, daß die Surraoavaner und die Brankobrittkoaner wieder lebendig würden. Da wurden sie wieder lebendig und sie vereinigten sich und schlugen den Jonathantuzko tot. Und da war der Frieden auf einmal da.

In meinem nächsten Bericht werde ich Ihnen noch so ein paar schöne Sagen mitteilen, womit ich — diesmal ohne Weiteres — verbleibe Ihr

Traugott Unverstand?

Von der Schmiere

Zwei Sommertheater-Direktoren treffen sich im Café. „Ich habe in der letzten Spielzeit so gut abgeschnitten, daß ich die Kostüme

aller meiner Mitglieder auf meine Kosten reinigen ließ. Hat mich ein schönes Stück Geld gekostet!“

„Das glaube ich gern,“ bestätigt der andere, „wo doch Obfließen so schwer rausgehen!“
p. 6.

Krieg, Krieg

wird den Herbst- und Winterkrankheiten durch die seit 70 Jahren gebrauchten und berühmt gewordenen **Wyder-Gaba-Tabletten** erklärt. Bei Husten, Halsweh, Heiserkeit, Katarrh sind dieselben unentbehrlich.

Aber, bitte, Vorsicht beim Einkauf! Nur die Gaba-Tabletten sind die allein echten aus der Goldenen Apotheke in Basel! — Nur in Schachteln à Sr. 1.—

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Café Corso
Bern • Aarberggasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant **„Wohlfart“** Hirschengraben Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

Hotel-Pension Schweizerhaus
am Gurken bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prachtige Aussicht Ganz nahe Tannenwäldungen
Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen
Bitte Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Bestizlerin
Familie **Aberhalden.**

die schönsten liefert **Cliches** promptu. billig & Th-Meister BERN

Besuchen Sie das **Crèmerie - Restaurant** Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

Hotel-Pension Hortensia Bern
Tel. 3946. Erlingerstr. 6a (vorm. Hotel Lötschberg 5 Min. vom Bahnhof, Zimmer von 2 Fr. an, Lift, Anerkannt gute Küche, Nachmittagsstee. 1553

Couverts mit Firma liefert Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

ST. GALLEN DU NORD Brühlgasse 11 St. Gallen
Heimeliges, im Helmschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant
Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine
Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel
Jak. Lins-Stadler.

Weinfeldengau Hotel „Merkur“ Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weing — Offenes Bier — **Auto-Garage.** — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. **A. Saurwein-Fricke.**

Zentral-Waschanstalt
Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33
1659
Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

Brissagos in 50er Carbons scottissimi und in Holzkistchen. **Kirsch** Garantiert reiner
liefert vorteilhaft und erbitet Anfragen **Emil Meier-Fisch, Winterthur**
Vertreter werden überall gesucht.

LUZERN ROSENGARTEN
Damen-Kapelle
Täglich 2 Konzerte

Avis!
In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame und Monsieur **Alfons Welvis** aus Brüssel statt.
Café und Restaurant „**Stadthof**“
H. Hengelhaupt.

Restaurant Eintracht
Grösstes Konzert-Lokal ::
Täglich fertige Speisen und nach der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699

Der heilige Dollar
Wilson (in der Kongresssitzung vom 2. April): „Amerika kämpft für die heiligsten Güter der Menschheit — Gerechtigkeit, Freiheit und Menschlichkeit!“



Onkel Sam: Ich brauche immer noch mehr Gerechtigkeit, Freiheit und Menschlichkeit!